



Mission  
(im)possible



# KIRCHEN NACHRICHTEN

---

Ev.-Luth.  
Kirchgemeinde Leipzig-Lindenau-Plagwitz |  
Taborkirchgemeinde | Bethanienkirchgemeinde

---

Juni | Juli | August 2023



Liebe Leserinnen und Leser,

die Antworten auf die Frage, welche Feste das Kirchenjahr prägen, sind relativ vorhersehbar: Weihnachten, Ostern und vielleicht noch Himmelfahrt.

Nahezu ausgeschlossen bei den Nennungen ist Trinitatis, das Fest der Dreieinigkeit. Die Gottesdienstbesuchenden könnten davon gehört haben, weil in der Zeit nach Trinitatis bis Advent die Sonntage nach dem Trinitatisfest gezählt werden.

Ob am ersten Sonntag im Juni, und das ist das Trinitatis-Fest, etwas Feierliches und Festliches in den Kirchen zu spüren ist, mögen diejenigen beurteilen, die dabei sein werden.

Die Trinität schwingt immer mit. Den Gottesdienst beginnen wir „im Namen Gottes des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes“. Und getauft wird auch trinitarisch.

Aber schwer wird es, das mit eigenen Worten zu sagen. Für viele ist es ein Rätsel, wieso drei ein Gott sind. Ist das nicht mathematischer Blödsinn?

Spuren der Dreieinigkeit gibt es viele: zum Beispiel Beschreibung des Menschen: in Geist, Seele und Leib, ein Raum wird mit drei Maßen dargestellt oder chemische Elemente gibt es in drei Zustandsformen. Dennoch bleibt es ein Geheimnis des Glaubens, wie ein Gott in drei Seins- oder Wirkweisen wirkt.

Schon Goethe soll sich da mit folgenden Worten geäußert haben: „Ich glaubte an Gott und die Natur und an den Sieg des Edlen über das Schlechte; aber das war den frommen Seelen nicht genug, ich sollte auch glauben, dass Drei Eins sei und Eins Drei; das aber widerstrebte dem Wahrheitsgefühl meiner Seele; auch sah ich nicht ein, dass mir damit auch nur im mindesten wäre geholfen gewesen.“

Es ist in der Tat schwer, einen Gott zu denken, der dreifaltig ist und dreifach wirkt.

Gott, der schöpferische, der zu Weihnachten seinen Sohn auf die Erde schickt und zu Ostern seine göttlichen Möglichkeiten zeigt. Zu Pfingsten zeigt sich Gott im Heiligen Geist, der weiterwirkt auf unsichtbare, lebenserhaltende und mutmachende Weise.

So kommt das zustande. Nicht drei Götter, sondern drei Seins- oder Wirkweisen Gottes. Vater, Sohn und Heiliger Geist.

Und Goethe möchte ich sagen: 1+1+1 ist natürlich drei. Aber wenn das Plus gedreht wird, dann ist es 1. Klingt kompliziert?

Ja, aber was ist in dieser Welt schon einfach. In diesem Sinne: Ein Hoch auf die Dreifaltigkeit, ein Hoch auf Trinitatis.

Ihre Pfarrerin Angela Langner-Stephan

1 = 1 x 1 x 1 : Lösung

Die Veranstaltungsorte sind die **H** Heilandskirche, **T** Taborkirche, **B** Bethanienkirche und **PHI** Philippuskirche.

In diesem Kalender stehen einmalige und sporadische Veranstaltungen.

Regelmäßige Veranstaltungen der Gruppen und Kreise finden Sie auf den Seiten 5-7.

Juni 2023

Gott gebe dir vom Tau des Himmels und vom Fett der Erde und Korn und Wein die Fülle.

Genesis 27,28

- |                      |             |   |
|----------------------|-------------|---|
| Fr 02.06., 20.00 Uhr | <b>PHI</b>  | Combo CAM: Goldberg – szenisches Konzert. Eintritt frei.  |
| Sa 03.06., 11.00 Uhr | <b>PHI</b>  | „Gebrauchtes & Gespräche“: „Anwohner*innenflohmkt - s. Seite 17   |
| Sa 03.06., 17.00 Uhr | <b>B</b>    | Konzert für Saxophon und Orgel mit Gert Anklam und Volker Jaeckel; Eintritt frei, Spenden erwünscht   |
| Sa 03.06., 18.00 Uhr | <b>T</b>    | Konzert Collegium Thomanum – siehe Aushänge   |
| Sa 10.06., 18.00 Uhr | <b>B</b>    | Konzert „Schön gehört?“ – Camille Saint-Saens & César Franck – Cellosonaten mit Anna Niebuhr (Violoncello) und Gerlinde Otto (Klavier); Eintritt frei, Spenden erwünscht  |
| Mo 12.06., 19.30 Uhr | <b>T</b>    | Theologischer Montag zum Thema: Geschlechter(rollen) in der Bibel. Eine Frage der Hermeneutik (Dr. Nicole Oesterreich)  |
| Fr 16.06., 20.00 Uhr | <b>PHI</b>  | Vocalconsort Leipzig und Philip Frischkorn: Schumann/Utopia. Eintritt frei.   |
| Sa 17.06., 16.00 Uhr | <b>PHI</b>  | „Bühne der Kulturen“ mit Familienangeboten  |
| Sa 17.06., 17.00 Uhr | <b>B</b>    | Chor- und Orchesterkonzert - Werke von J. E. Eberlin, J. Haydn u.a. – S. Schlesier/Sopran, C. Hirsch/Alt, M. Schubotz/Tenor, S. Heinemann/Bass - Bethanienkantorei und Orchester – Stephan P. Audersch, Leitung - Eintritt frei |
| Mo 19.06., 08.00 Uhr | <b>H, T</b> | Ausflug Seniorenkreis nach Naumburg und Freyburg, siehe Aushänge  |
| Fr 23.06., 18.00 Uhr | <b>T</b>    | Nacht der Chöre in der Taborkirche; Eintritt frei, Kollekte erbeten – siehe Seite 22  |
| Sa 24.06., So 25.06. | <b>B</b>    | Gemeindefest in der Bethanienkirche<br>Weitere Informationen auf der Rückseite dieser Kirchennachrichten  |
| Sa 24.06., 17.00 Uhr | <b>T</b>    | Johannesandacht auf dem Friedhof Kleinzschocher   |
| danach ca. 18.30 Uhr | <b>T</b>    | geselliges Beisammensein mit Bratwurst und Getränken im Pfarrgarten von Tabor   |
| So 25.06., 14.00 Uhr | <b>H</b>    | Flohmkt für Baby- und Kinderkleidung auf dem Gelände der Kita   |
| So 25.06., 18.00 Uhr | <b>T</b>    | „Sommerkonzert“ mit dem Ensemble TonArt<br>Eintritt frei, Kollekte erbeten  |
| Di 27.06., 19.00 Uhr | <b>T</b>    | Informationsabend - Zwangsarbeiter in Kleinzschocher – s. Seite 23  |
| Mi 28.06., 10.00 Uhr | <b>T</b>    | Verlegung des Stolpersteins in der Bamberger Str. 18, die genaue Uhrzeit wird noch bekannt gegeben  |
| Do 29.06., 19.00 Uhr | <b>T</b>    | Infoabend zum Konfirmandenkurs 2023-2025  |
| Fr 30.06., 20.00 Uhr | <b>PHI</b>  | Opella Musica: Israels Brunnlein. Eintritt frei.  |

Juli 2023

Jesus Christus spricht: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen, damit ihr Kinder eures Vaters im Himmel werdet.

Matthäus 44-45

- Sa 01.07., 19.00 Uhr **PHI** Lora Kostina Trio und Pascal von Wroblewsky. Eintritt frei.
- So 02.07., 11.00 Uhr **PHI** Theater Fingerhut: „Das Märchen vom Drahteselein“. Ein Fahrradstück für Kinder ab vier Jahren. Eintritt: Kinder 6 €, Erwachsene 8 €, Familienticket (4 Pers.) 22 €.
- So 02.07., 14.00 Uhr **T** Bürgerfest Kleinzschocher in der Alten Handelsschule (Gießerstr.)
- So 02.07., 17.00 Uhr **B** Konzert „Die ewige Stadt“ der Sächsischen Bläserphilharmonie, Leitung: Peter Sommerer; Eintritt: 22 Euro, erm. 15 Euro
- Do 06.07., 19.00 Uhr **PHI** The Slipjigs: Irish Folk Konzert - Mostly Irish Folk. Eintritt frei.
- Do 06.07., 19.30 Uhr **B** Orgelkonzert - Stephan P. Audersch, Orgel - Eintritt frei
- Sa 08.07., 09.00 Uhr **B** Arbeitseinsatz in der Bethanienkirche
- Sa 08.07., 18.00 Uhr **B** „Schön gehört?“ – Gastprofessoren d. Intern. Meisterkurses 2023 – Werke von J. S. Bach und W. A. Mozart, Heejin Kim, Guksun Ahn – Klavier Eintritt frei, Spenden erwünscht
- Di 11.07., 09.00 Uhr **T** gemeinsames Singen im Volkspark – eingeladen von der Gruppe Teilweise
- Fr 21.07., 20.00 Uhr **T** Konzert mit Missilis (Franziska Potyralla) – siehe Flyer und Plakate

August 2023

Du bist mein Helfer,  
und unter dem Schatten deiner Flügel frohlocke ich.

Psalms 63,8

- Do 17.08., 19.00 Uhr **PHI** Andi Rietschel und Maria Diener: Lesung und Musik "Und in den Worten fand ich Wahrheit" - Geschichten und Musik über Liebe, Glück und Frieden. Eintritt frei.
- Di 22.08., 09.00 Uhr **T** gemeinsames Singen im Volkspark – eingeladen von der Gruppe Teilweise
- Do 24.08., 19.00 Uhr **PHI** winding path: Gulichs Abenteuer - ein irisches Märchen. Eintritt frei.
- So 27.08., 11.00 Uhr **PHI** Figurentheater WIWO: „Vom kleinen Kätzchen und der Maus“. Für Kinder ab vier Jahren. Eintritt: Kinder 6 €, Erwachsene 8 €, Familienticket (4 Pers.) 22 €.
- Mo 28.08., 19.30 Uhr **B** Theologischer Montag zum Thema: „Geschichte wird von Männern gemacht“? (Konstantin Enge)
- Mi 30.08., 19.00 Uhr **T** Abschlusskonzert des Kultursommers Kleinzschocher – s. Plakate
- Do 31.08., 19.00 Uhr **PHI** Klara Paxi - Leipziger Liedermacherin mit Ihrem Debutalbum. Eintritt frei.

MUSIK



Kantoreien

- B** Bethanienkirche
- Do 19.30 Uhr**, Gemeindesaal
- Leitung: KMD Stephan Paul Audersch
- G** Taborkirche
- Di 19.30 Uhr**, Gemeindesaal
- Leitung: Andreas Mitschke

Kammermusikensemble

- B** Bethanienkirche
- Proben nach Vereinbarung**
- Leitung und Infos: KMD Stephan Paul Audersch

Jungbläserausbildung

- G** Taborkirche Gemeindehaus, Saal
- Mi 17.45–18.45 Uhr**
- Leitung: Hans-Martin Schlegel, Tel. (034203) 4 48 40, E-Mail: [serpent@basshorn.info](mailto:serpent@basshorn.info)

Posaunenchor

- G** Taborkirche, Gemeindehaus, Saal
- Mi 19.00–20.30 Uhr**
- Leitung: Hans-Martin Schlegel, Tel. (034203) 4 48 40, E-Mail: [serpent@basshorn.info](mailto:serpent@basshorn.info)

KINDER, JUGEND UND FAMILIEN



Zwergentreff (0 – 3 Jahre)

- B** Bethanienkirche, Kinder- und Jugendräume
- Mi 16.00–17.30 Uhr**

Kinderkreis (4 – 6 Jahre)

- B** Bethanienkirche
- Mi 16.00–17.30 Uhr**

KinderKirche (Klasse 1–4)

- G** Heilandskirche
- Klasse 1 – 4: **Mo 16.00–17.00 Uhr**
- findet bis auf Weiteres aufgrund von Bauarbeiten in der Heilandskirche in der Fanny-

Hensel-Schule statt. Weitere Infos über unsere Gemeindepädagoginnen (Kontaktdaten s. S. 26)

- B** Bethanienkirche
- Klasse 1 – 4: **Di 14.30–15.30 Uhr**

Kinderchöre

- B** Bethanienkirche
- Mo 15.30 Uhr**: ab 1. Klasse
- Mo 16.30 Uhr**: Vorschule
- Leitung: Andreas Mitschke
- G** Heilandskirche
- Mo 15.15 Uhr**: ab 1. Klasse
- Leitung: Constanze Hirsch
- findet bis auf Weiteres aufgrund von Bauarbeiten in der Heilandskirche in der Fanny-Hensel-Schule statt. Weitere Infos über Constanze Hirsch (Kontaktdaten s. S. 26)

Pfadfinder\*innen

- G** Taborkirche, Pfarrgarten
- Sa ab 15.00 Uhr**
- 17.06.–18.06. mit Übernachtung**
- Weitere Informationen bei Sebastian Ziera (Kontaktdaten s. S. 26)

KinderKirche (Klasse 5–6)

- B** Bethanienkirche
- Dienstag, 16.30–18.00 Uhr, 14-tägig**
- Informationen bei Heidi Marie Pohlens (Kontaktdaten s. S. 26)

Konfi-Kurse

- Klasse 7, Klasse 8**
- Die Termine sind in den Gruppen bekannt. Nach den Sommerferien geht es weiter. Weitere Infos über unsere Kontakte (Daten s. S. 26)

Junge Gemeinde

- Di 19.00–21.00 Uhr** **B** Bethanienkirche

Teamertreffen

- Informationen bei Heidi Marie Pohlens, Martin Staemmler-Michael (Kontaktdaten s. S. 26)

## SENIOREN

## Seniorenkreise

## ■ Seniorenkreis in Bethanien

**Mi 14.30 Uhr**, Gemeindefaal (barrierefrei)

**Montag 19.06., 8.00 Uhr** Ausflug Seniorenkreis nach Naumburg und Freyburg (Startpunkte:

■ Heilandskirche und ■ Taborkirche), siehe Aushänge

**Mittwoch 05.07., 06.09.** Themen folgen

## ■ Seniorenkreis in Lindenau-Plagwitz

Während der Bauarbeiten sind Sie herzlich zum Seniorenkreis nach Bethanien eingeladen.

## ■ Seniorenkreis in Tabor

**Do 14.30 Uhr** Gemeindehaus, Zimmer 31

**Montag 19.06., 8.00 Uhr** Ausflug Seniorenkreis nach Naumburg und Freyburg (Startpunkte: ■ Heilandskirche und ■ Taborkirche)

**Samstag 24.06., 17.00 Uhr** Johannesandacht auf dem Friedhof und anschließend Beisammensein im Pfarrgarten

**Donnerstag 06.07., 07.09.** Themen folgen

## Seniorenbüro Südwest mit Begegnungsstätte

Ökumenische Sozialstation, Offener Senioren-treff: Dieskaustr. 138

Bitte Aushänge für Veranstaltungen beachten.

## Fit im Ruhestand

**Mo 15.00 Uhr**

■ Bethanienkirche, Kinder- und Jugendräume (barrierefrei)

**Juni** Teilnahme an der Ausfahrt für die Seniorinnen und Senioren nach Naumburg und Freyburg

**Juli** Sommerpause

**Montag 14.08.** Lothar Kurth stellt uns sein Buch vor: „Lindenau – Erlebnisse in Kinder- und Jugendjahren“

*Eventuelle Änderungen entnehmen Sie bitte den Aushängen, den Abkündigungen oder der Webseite der Bethanienkirchengemeinde.*



## TEILWEISE

Die Infos zu den Gruppen des Projekts von und mit älteren Menschen finden Sie auf der Seite 14.

## ERWACHSENE

## Hauskreis

**Di 20.00 Uhr** ■ Kontakt über Konstantin Enge [engekonstantin@googlemail.com](mailto:engekonstantin@googlemail.com)

## Gesprächskreis HEK

(Heilands Erwachsenenkreis)

**2. + 4. Mittwoch im Monat, 20.00 Uhr**

Informationen bei Katharina Farack:

[hallo-hek@randomice.net](mailto:hallo-hek@randomice.net)

## Turmtratsch

**Mi 19.30 Uhr**

■ Bethanienkirche, Kinder- und Jugendräume  
Neue Mitglieder und Gäste herzlich willkommen!

**02.-04.06.** Ausfahrt nach Rudolstadt

**Mittwoch 21.06.** Themenfindung für die gemeinsamen Abende von Sep. 2023 bis Jun. 2024

**Freitag 30.06.** Klassik airleben im Rosental, Beginn 20.30 Uhr, zum gemeinsamen Hinradeln

Treff an der ■ Bethanienkirche 19.00 Uhr

*Nach der Sommerpause treffen wir uns zum nächsten gemeinsamen Abend am 20. September.*

## Abend mit der Bibel

**Letzter Donnerstag im Monat, 19.00 Uhr**

■ Bethanienkirche, Kinder- und Jugendräume

**29.06., 31.08.**

Haben Sie auch manchmal das Gefühl, Sie lesen viel zu selten in der Bibel? Ist Ihnen der Austausch mit anderen Menschen ganz besonders wichtig? Über Gott, unseren Glauben, unsere Zweifel, unsere Glaubenserfahrungen?

Dann ist der Abend mit der Bibel vielleicht etwas für Sie! Wir lesen in der Bibel, schauen, was uns bewegt und was wir aus den biblischen Texten für unser Leben mitnehmen können. Wir freuen uns über weitere Mitlesende!

## Sommercafé

**Sa 15.00–18.00 Uhr**

■ Bethanienkirche, Hof und Garten

**10.06., 24.06., 08.07., 26.08.**

## Taborstammtisch

**Do 19.00 Uhr**

■ Taborkirche, Gemeindehaus, Zimmer 31

**29.06., 27.07., 31.08.**

## Junge Erwachsene von 20 bis 40

**Fr 19.30 Uhr** ■ Taborkirche Gemeindehaus

Kontakt: [je.taborkirche@gmail.com](mailto:je.taborkirche@gmail.com)

## Begegnungsabend Mittlere Jahre

**Fr 19.30 Uhr**

■ Taborkirche, Gemeindehaus, Zimmer 12

**09.06.** Radwanderung nach Rehbach (Treffen

18.00 Uhr an der Taborkirche)

## Taizéandacht

**3. Sonntag im Monat 20.00 Uhr**

Aufgrund von Bauarbeiten in der Heilandskirche findet die Taizéandacht bis auf Weiteres in der

■ Bethanienkirche statt.

**18.06., 16.07., 20.08.**

## Meditationstanz

**2. + 4. Dienstag im Monat, 17.45 Uhr**

■ Taborkirche, Andachtsraum

**13.06., 27.06.**

*Sommerpause im Juli und August*

## Taufbesuchsdienst

■ Bethanienkirche, Kinder- und Jugendräume

Wer hat Lust mitzumachen? Mehr Infos auf unserer Webseite [www.bethanienkirche-leipzig.de](http://www.bethanienkirche-leipzig.de) oder über Carolin Enge ([carolin.enge@evlks.de](mailto:carolin.enge@evlks.de))

## Landeskirchliche Gemeinschaft

**2. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr**

■ Bethanienkirche

**14.06., 12.07., 09.08.**

## Gebetskreis

**3. Mittwoch im Monat, 18.00 Uhr**

■ Bethanienkirche

**21.06., 19.07., 16.08.**

## Gehörlosengottesdienste

**So 15.00 Uhr**

■ Taborkirche

**23.07., 27.08.**





## Jesus und seine Mission

Wie stellen wir uns als Kirche in einer Gesellschaft im Osten auf, wo es 80% Konfessionslose gibt? Stellen wir uns im Kreis auf und schauen in die Mitte? Oder im Kreis nach außen blickend? Oder versuchen wir den Kreis zu verlassen, uns unter die Menschen zu begeben und dort auch zu bleiben?

Jesus stellt sich so auf: „Denn der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und zu retten, was verloren ist.“ (Lk 19, 10)

Jesu Mission sind die Menschen, die Gott fern sind. Jesus suchte wie Zachäus die Menschen dort auf, wo sie lebten; sah sie in ihrer Verlorenheit und sprach sie an; teilte ihr Leben, aß mit ihnen; und so erfuhren die Menschen Gottes barmherzige Gegenwart; erfuhren dass Gottes Gnade größer ist als alle Verfehlung; erfuhren dass Gott, ihr Schöpfer, ihr Dasein zutiefst bejaht und sich nach Beziehung zu ihnen sehnt; und dass wir Menschen auf Gott bezogene und antwortfähige Beziehungswesen sind und darin ihren Lebenssinn finden.

Das ist bis heute das Wesen von Kirche: bei den Menschen zu sein; sie zu suchen, ihnen zu dienen und Resonanzräume zu eröffnen, dass sie

von Gott heilsam berührt und so aus ihrem Verlorensein gerettet werden.

Kirche setzt die Mission Jesu, SEINE Leidenschaft für die Menschen bis heute fort.

Darum gibt es in der sächsischen Landeskirche, die „Initiative missionarischer Aufbrüche“, die unter dem Narrativ stehen: Kirche-die-weitergeht. Dass Kirche weitergeht, hoffen wir; doch sie geht nur weiter, wenn sie auch weiter geht, als bisher; von der Mission Jesu ergriffen hin zu den Menschen!

*Roland Kutsche*

*Pfarrer zur Koordination und Begleitung missionarischer Projekte und Initiativen in der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsen*

## Mission (im)possible?

Seit einem Jahr bin ich in der Stelle „Projekt-Raum-Kirche“ tätig und damit Teil der Initiative Missionarische Aufbrüche der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens. Wenn ich ehrlich bin, habe ich immer Bauchschmerzen bei dem Begriff "Mission" und mich darin zu verorten. Der Begriff ist historisch so negativ vorbelastet, dass er uns heute wenig nutzt, wenn wir Kirche weiter und neu denken möchten. So habe ich kein defizitä-

res Menschenbild, das es mir vorschreibt, das „Fehlende Etwas“ zu den Menschen zu bringen. Vielmehr geht es mir in meiner Arbeit darum, mit einer Haltung auf Menschen zuzugehen, die Begegnung auf Augenhöhe ermöglicht. So erlebe ich sehr viel positive Resonanz, wenn ich mich als gleichwertige Akteurin z.B. in die Stadtteilarbeit hineinbegebe, Gemeinwesen mitgestalte und so Kirche für viele neu erlebbar wird.

Meine Haltung, die von christlicher Nächstenliebe inspiriert und offen für die Wirkung der heiligen Geistkraft an verschiedensten Orten ist, schwingt bei den Projekten mit und kommt je nach Format unterschiedlich zur Geltung – aber doch immer so, dass Menschen sich frei entscheiden können, ob und wie sie mitgestalten und partizipieren. Woraufhin gestalten wir also Kirche? Meine Antwort: Auf den Ursprung hin! Jesus hat eine für damalige (und heutige) Verhältnisse neuartige Gemeinschaft vorgelebt, an der wir uns orientieren sollten. Dazu gehört Mut und Lust an Veränderungsprozessen mitzuwirken, die Welt, Gesellschaft und Kirche hin auf Vielfalt und Gerechtigkeit ausrichtet und gestaltet. Und davon fühlen sich viele Menschen angesprochen, so mein Eindruck und meine Hoffnung zugleich.

*Fanny Lichtenberger*



## Mission (im)possible!

Dass Theologie und Kirche noch „missionarische Stellen“, „Missions-Projekte“, ja „Missionar\*innen“ kennt, ist für mich ein Skandal. Die Geschichte der christlichen Mission ist so eng mit Gewalt und Menschenverachtung verknüpft, dass man sich fragt, was in den Köpfen und Herzen von Menschen vor sich geht, die glauben, den Begriff retten zu können. Aber es geht nicht um den Begriff. Auch wenn das Etikett geändert, die Haltung aber die gleiche ist, wäre nichts gewonnen. Wo immer sie durchscheint, die Vorstellung der christlichen Überlegenheit, des Herrschaftswissens, des „ich liege richtig und habe da etwas, was die anderen – die falsch liegen – nicht haben und unbedingt brauchen“, ist man auf gott-verlorenem Posten. Menschen lassen sich schon lange nicht mehr von Predigern sagen, wo es lang geht. Sie sind mündig geworden. Gott sei Dank.

Die Zeit der Worte ist eine halbe Ewigkeit schon vorbei. Das dämmerte auch Dietrich Bonhoeffer 1944 in einem Briefwechsel. Religionsloses Christentum – das war sein Denkversuch. Es sollte längst Schluss sein mit dem leeren Phrasen-Dreschen der vermeintlich theologischen Richtigkeiten. Mit Menschen auf einer Expedition der Erfahrungszusammenhänge sein und von dort ganz zaghaft schweigend, poetisch ausbuchstabieren, was es zu entdecken gibt – dahin müsste die Reise gehen. Dazu fehlt es vielen an Mut, Bescheidenheit und Kompetenz. Ein paar mag es dennoch geben, denen dies gelingt.

*Dr. Ronny Valdorf  
Theologischer Dienst*

## Ev.-Luth. Missionswerk Leipzig

*Wer wir sind*

Das Leipziger Missionswerk engagiert sich seit 1836 für eine Theologie der Begegnung. Es steht für globales Lernen in ökumenischer Perspektive und bringt die Themen, Perspektiven und Spiritualität der Partnerkirchen,

der TAMILISCHEN EVANGELISCH-LUTHERISCHEN Kirche (TELC), in SÜDINDIEN der EVANGELISCH-LUTHERISCHEN Kirche in TANSANIA (ELCT) und der EVANGELISCH-LUTHERISCHEN Kirche in PAPUA-NEUGUINEA (ELC-PNG) in die EVANGELISCHE Kirche in MITTELDEUTSCHLAND und die EVANGELISCH-LUTHERISCHE Landeskirche Sachsens ein.



### Was wir tun

Durch Jesus sind Christen weltweit vernetzt. Als Missionswerk reicht unser Netzwerk über fünf Kontinente: Asien, Ozeanien, Afrika, Südamerika und Europa. Als Einrichtung der Landeskirchen nehmen wir die Partnerschaftsarbeit für unsere Trägerkirchen konkret wahr. Auch Deutschland ist Teil des Netzwerkes des LMW als ein Ort, an dem Mission geschieht. Über unsere Beziehungen nach Tansania, Indien und Papua-Neuguinea hinaus bestehen Kontakte nach Myanmar und Australien. Über unser Freiwilligenprogramm sind wir auch mit Kirchen in Estland, der Slowakei sowie Argentinien, Uruguay und Paraguay verbunden. Neben einer finanziellen Unterstützung von Projekten der Partnerkirchen ist die Begegnung sehr wichtig. Wir sehen es als unsere Aufgabe, den interkulturellen und interreligiösen Austausch auf verschiedenen Ebenen zu ermöglichen. Besonders eindrucksvoll und nachhaltig funktioniert dies seit fast 30 Jahren in unserem Freiwilligenprogramm, bei dem Freiwillige aus Nord, Süd, Ost und West vor allem in sozialdiakonischen Projekten mitarbeiten. Ganz konkret wird ab April 2023 die Freiwillige Jenny Rocio Lermen Frutos aus Paraguay

unsere Kindertagesstätte an der Heilandskirche für ein Jahr unterstützen. Es ist zudem unser nachhaltiges Anliegen, die Perspektiven der Partner in Deutschland einzubringen – mit Stimmen aus den Partnerkirchen in unseren Publikationen, bei Bildungsveranstaltungen und Gremiensitzungen.

Unsere Partner appellieren an uns, nicht nur in Hilfsprojekten zu denken, sondern für gerechte Strukturen zu sorgen, die ihnen ein Leben in Würde ermöglichen. Deshalb ist das LMW Mitglied in verschiedenen Bündnissen (z.B. erlassjahr.de), Netzwerken (z.B. Entwicklungspolitisches Netzwerk Sachsen) und Kampagnen (z.B. Initiative Lieferkettengesetz).

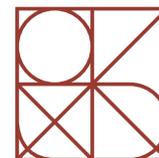
Es ist uns aber auch wichtig, nicht nur Forderungen an andere zu stellen, sondern selbst durch eigenes Handeln voranzugehen. In diesem Sinne bemüht sich das LMW seit vielen Jahren um Nachhaltigkeit. Seit 2010 werden bei allen über das LMW gebuchten Flügen die verursachten CO<sub>2</sub>-Emissionen über die Klimakollekte ausgeglichen.

Inhaltlich widmen wir uns 2023 im dritten Jahr dem Thema „glaubwürdig? Mission postkolonial“. Dabei sollen nicht nur konkrete Zusammenhänge der eigenen Geschichte erforscht, sondern auch die Debatte im kirchlichen Kontext vorangebracht werden. Auch koloniale Spuren in der Gegenwart, wie unbewusste Rassismen und Herrschaftsverhältnisse in der aktuellen Partnerschaftsarbeit, sollen auf den Prüfstand. Zu den Veranstaltungen wie der Online-Werkstatt an jedem letzten Donnerstag im Monat wird herzlich eingeladen.

**Evangelisch-Lutherisches Missionswerk Leipzig e. V. (LMW)**  
Paul-List-Straße 19 | 04103 Leipzig  
Tel.: +49 (0) 341 9940 - 600  
[www.leipziger-missionswerk.de](http://www.leipziger-missionswerk.de)  
[info@LMW-Mission.de](mailto:info@LMW-Mission.de)

## Das Westkreuz...

...ist die Transformation eines Kirchenraumes. Das heißt, wir geben dem sakralen Raum eine neue und erweiterte Nutzungsmöglichkeit. Dabei beschränken wir uns nicht darauf, den Raum mit mehr Veranstaltungen anzubieten, um ihn möglichst viel zu nutzen. Es geht um ein Konzept mit drei Leitlinien, die sich wie drei Fäden ineinander und umeinander zu einer festen Schur verbinden.



## Westkreuz

1. Es geht um die Leitlinie der Theologie. Was ist in einem gewidmeten Raum möglich? Welche Freiheit ist uns durch den Glauben geschenkt und was wurde über die Jahrhunderte durch die Kirche eingeschränkt? Glauben wir, dass Jesus am Kreuz gestorben ist, damit wir Leben haben, dann braucht es Orte, an denen wir das Leben in seiner Schönheit feiern und in seiner Bedrängnis

bewahren. Ausdrucksformen dafür reichen weit über das hinaus, was wir üblicherweise in Kirchen antreffen.

2. Damit sind wir bei der zweiten Leitlinie, der Beteiligung. Wir sind als Kirchengemeinde Teil der Stadtgesellschaft. Wir möchten mit den Menschen im Stadtteil eine Gesellschaft ermöglichen, in der alle eine berechnete Stimme haben, die die Würde des Menschen achten und fördert. Das Westkreuz steht als Wohnzimmer allen offen, damit wir über unterschiedlichste Veranstaltungen und Themen ins Gespräch kommen und bleiben. Wo das den Menschen unterschiedlichen Glaubens oder Nichtglaubens gelingt, erkennen wir Evangelium in einer neuen Sprache.

3. Die dritte Leitlinie ist die Architektur. Der Kirchenbau hat durch massive Eingriffe in den 80iger Jahren eine inhaltliche Störung erfahren. Wir wollen die Wunden heilen und das Haus in neuer Weise aufrichten, damit Menschen darin erfahren, dass ein spiritueller Ort auch ihr Leben aufrichten kann. Mit der neuen Ausrichtung nach innen und nach außen sind wir Teil einer Gesellschaft, die den Zusammenhalt übt und die Verschiedenheit und Vielfalt als belebend wahrnimmt.



# Du stellst meine Füße auf weiten Raum

Psalm 31,9b



**Taufe schenkt Vertrauen**  
**Taufe schenkt Zuversicht**  
**Taufe schenkt Mut**



Wir feiern Taufe und Fest am 25. Juni 2023 in der Bethanienkirche!

„Ich bin getauft!“ Diese Worte (damals in lateinischer Sprache) soll Martin Luther mit Kreide auf den Tisch geschrieben haben. Es hat ihn gestärkt!

Wir möchten ermutigen, diese Erfahrung selbst zu machen und zur Taufe einladen. Wir geben damit Gottes Einladung an uns alle, Große wie Kleine, weiter.

Wir nehmen teil am deutschlandweiten **Taufsonntag am 25. Juni 2023**.

Natürlich ist eine Taufe auch an einem anderen Sonntag möglich.

Wenn Sie für sich oder Ihr Kind überlegen, sich taufen zu lassen, aber noch Fragen haben – nutzen Sie einen der **Informationsabende am 5. Juni** oder **am 21. September** jeweils **um 19.30 Uhr in der Bethanienkirche**. Daneben sind Pfarrerin und Pfarrer für alle Fragen rund um die Taufe gern ansprechbar.

## Theologischer Montag 2023

In den vergangenen Jahrzehnten ist das Bewusstsein dafür gewachsen, dass gesellschaftliche Konventionen, die mit dem Geschlecht, aber auch mit anderen Faktoren wie sozialer Herkunft, Sexualität, Alter etc., in Verbindung gebracht werden, die Lebenswirklichkeit von Menschen bestimmten und bestimmen. Unter dem Stichwort „Gender Studies“ werden diese Konventionen in verschiedensten Wissenschaftsgebieten analysiert und dekonstruiert – auch in der Theologie. Gleichzeitig ist der Begriff „Gender“ in öffentlichen Debatten ein heiß umstrittenes Thema über das – vermeintlich oder tatsächlich – Progressive und Konservative erbittert streiten.

An den Abenden des Theologischen Montags 2023 wollen wir uns deshalb diesem hochaktuellen Thema zuwenden und die Bedeutung der Genderforschung für die Theologie beleuchten.

Los geht es am Montag, 12.06., 19.30 Uhr, in der Taborkirche wie immer mit Dr. Nicole Oesterreich und dem Blick auf die bibelwissenschaftliche Forschung. Am Montag, 28.08., 19.30 Uhr in der Bethanienkirche folgt der kirchengeschichtliche Abend mit Konstantin Enge und im Herbst 2023 wird es wieder einen Referent\*innen-Abend geben.

## WIR STELLEN VOR: Gruppe „Achtsamkeit und Meditation“

**Stille und Entspannung - Ankommen bei sich und vor Gott**

Wir leben in schwierigen Zeiten. Krisen wollen uns manchmal die Luft und die Hoffnung nehmen. Wir erfahren selbst oft Stress und erleben Menschen um uns herum, die von Reizüberflutung und Veränderungen überfordert werden. Den Teilnehmenden der Gruppe „Achtsamkeit und Meditation“ im Rahmen von TEILWEISE sind solche und ähnliche Situationen vertraut. Deshalb sind wir froh und dankbar über die Erfahrungen, die wir an unseren Gruppenabenden machen und die in den Alltag ausstrahlen: Aus der Ruhe Kraft gewinnen; Ankommen bei sich; Die Nähe Gottes und inneren Frieden spüren; Die Seele ein Stück gesund werden lassen; Sich und die Dinge bewusster wahrnehmen; Dankbarkeit empfinden; Anspannung verlieren...

„Achtsamkeit und Meditation“ ist eine offene Gruppe. Wollen Sie mal schnuppern kommen? Sie sind willkommen und wir freuen uns auf Sie! Wir treffen uns in der Regel 14-tägig am Dienstagabend in den Räumen der Taborkirchengemeinde. Sie können sich auch gern vorab persönlich informieren: nehmen Sie Kontakt mit mir auf oder schauen sie unter:

[www.bethanienkirche-leipzig.de](http://www.bethanienkirche-leipzig.de)

Herzlich grüßt Sie im Namen der gesamten Gruppe

*Klaus Hinze*

(Kontaktdaten auf der nächsten Seite)

## Führung durch das Neue Stadtarchiv Leipzig

**Terminankündigung**

Der **Förderverein der Bethanienkirche** lädt zu einer gemeindeoffenen Führung durch das Neue Stadtarchiv Leipzig am **Dienstag, dem 20.06.2023, um 16.00 Uhr** ein.

Treffpunkt: 15.50 Uhr vor dem Eingang des Stadtarchivs, Straße des 18. Oktober 42, 04103 Leipzig (Gebäude ehemaliger Sowjetischer Pavillon auf der Alten Messe).

## Über ein Jahr Friedensgebet: Lohnt sich das?

Am 10.03.2022, kurz nach Ausbruch des Krieges in der Ukraine, begannen wir in der Bethanienkirche wöchentlich zum Friedensgebet einzuladen. Gemeinsam beten wir für die Menschen, die unter Krieg und Gewalt leiden und für die Politiker, die über Frieden und Krieg entscheiden können. Überall auf der Welt beten Christinnen und Christen für den Frieden, doch noch immer dauert der Krieg an. Unweigerlich stellt sich daher die Frage: Hat es überhaupt einen Sinn, für den Frieden zu beten?

Wir sagen ja! Als Christen leben wir in Hoffnung – auf die Auferstehung, auf Gottes Reich, auf das ewige Leben. Wir geben die Hoffnung nicht auf. Auch Paulus ermutigt uns: Betet „für die Könige und für alle Obrigkeit“ (1. Tim 2, 1-2). Auch die frühen Christen taten dies, trotz ihrer widrigen Lage. Wie sähe die Welt aus, wenn wir aufhören würden, für den Frieden zu beten?

*Harald Köpping Athanasopoulos*

**Seien auch Sie herzlich zum Friedensgebet eingeladen, und zwar jeden Donnerstag, 19 Uhr, in oder vor der Bethanienkirche (außer in den Ferien).**



Interessierte und Neugierige an den Themen der Gruppen können sich jederzeit an die genannten Ansprechpartner\*innen wenden und nach den aktuellen Terminen fragen. Nicht nur Ruheständler, sondern selbstverständlich auch Berufstätige sowie junge Menschen, können die vielfältigen Angebote im Projekt „TEIL-WEISE“ wahrnehmen.

**Gruppe „Achtsamkeit und Meditation“**

**14-tägig dienstags, 19.00 Uhr**

■ Taborkirche, Gemeindehaus  
 Ansprechpartner\*in: Klaus Hinze,  
 E-Mail: [klaus.hinze@posteo.de](mailto:klaus.hinze@posteo.de)  
 Telefon: (0341) 5852075

**Gruppe „Gesellschaftsfragen“**

**einmal im Monat montags, 17.30 Uhr**

■ Taborkirche, Gemeindehaus  
 Ansprechpartner\*in: Marion Kunz  
 E-Mail: [marion.kunz@evlks.de](mailto:marion.kunz@evlks.de)  
 Telefon: (0341) 212009425

**Gruppe „Glauben, Zweifel, Weisheit“**  
**letzter Donnerstag im Monat, 19.00 Uhr**

■ Bethanienkirche  
 Ansprechpartner\*in: J. Schmidt  
 E-Mail: [Jo\\_Schmidt\\_Leipzig@web.de](mailto:Jo_Schmidt_Leipzig@web.de)  
 Telefon: (0341) 2491321

**Gruppe „Heimat- und Stadtgeschichte“**

**Termine monatlich nach Vereinbarung**

Es sind Führungen und Ausflüge geplant.  
 Ansprechpartner\*in: Lothar Kurth  
 E-Mail: [lothar-kurth@gmx.de](mailto:lothar-kurth@gmx.de)  
 Telefon: (0341) 2315454

**Gruppe „Kunst und Kultur“**

**Donnerstag im Monat, 17.00 Uhr, siehe Veranstaltungskalender**

■ Taborkirche, Gemeindehaus  
 Exkursionen in Vorbereitung und nach Anmeldung  
 Ansprechpartner\*in: Sabine Otto  
 E-Mail: [sabinekarinotto@gmail.com](mailto:sabinekarinotto@gmail.com)  
 Telefon: (0176) 43850907

**Gruppe „Literatur“**

**1. Montag im Monat, 19.00 Uhr**

■ Bethanienkirche  
 Ansprechpartnerin\*in: Anke Schneemann  
 E-Mail: [mail@teil-weise.de](mailto:mail@teil-weise.de)  
 Tel.: (0341) 24747260

**Gruppe „Singen, einfach so“**

**Alle 2 Wochen dienstags, 9.00 Uhr**

■ Taborkirche, Gemeindehaus  
 Ansprechpartner\*in: Kantor Holger Hildebrand  
 E-Mail: [holger-hildebrand@gmx.de](mailto:holger-hildebrand@gmx.de)  
[mail@teil-weise.de](mailto:mail@teil-weise.de) (Anke Schneemann)

**Gruppe „Walken / Tabor“**

**dienstags, 10.15 Uhr** an der Treppe vor der

■ Taborkirche  
 Ansprechpartner\*in: Cornelia Hinze  
 E-Mail: [corneliahinze@web.de](mailto:corneliahinze@web.de)  
 Telefon: (0341) 5852075

**Gruppe „Walken / Bethanien“**

**donnerstags, 9.00 Uhr** an der Bethanienkirche  
 Ansprechpartner\*in: Anke Schneemann  
 E-Mail: [mail@teil-weise.de](mailto:mail@teil-weise.de)  
 Tel.: (0341) 24747260

**Einladung zur Kindergottesdienst-Weiterbildung**

Du überlegst, dich in diesem wichtigen Bereich in unseren Gemeinden zu engagieren? Oder du bist schon im Kindergottesdienst-Team? Bei unserer Weiterbildung vor Ort hast du Gelegenheit etwas in das Thema hineinzuschnuppern. Dazu gibt es zwei Möglichkeiten: Am **2. Juni von 18.30 Uhr bis 21.00 Uhr** und am **3. Juni von 9.00 bis 12.00 Uhr**. Jeweils mit kleinem Imbiss in der Pause wollen wir uns mit dem Thema „*Rituale*“ (besonders Anfang und Ende) und „*Spiele im Kindergottesdienst*“ beschäftigen. Leider kann ich zu Redaktionsschluss dieser Kirchennachrichten, krankheitsbedingt, noch nicht sicher sagen, an welchen Orten wir uns treffen. Wenn du Interesse hast, schreib mir eine Mail und ich informiere dich.

Susanne Schönherr  
[susanne.schoenherr@evlks.de](mailto:susanne.schoenherr@evlks.de)

**Informationen der Pfadfinder-Gruppe**

Seit zwei Jahren treffen sich die Pfadfinder einmal im Monat im **Pfarrgarten der Taborgemeinde** (Windorfer Str. 45a). Wir bauen zusammen die Jurte auf, spielen, singen und beten gemeinsam. Wir beschäftigen uns mit Knotenkunde, Erste Hilfe, mit Orientierung und Sternen. Und natürlich dürfen das Essen und das Lagerfeuer nicht fehlen. Ein Höhepunkt ist das gemeinsame Übernachten im Pfarrgarten. Willst du mehr über die Pfadfinderarbeit wissen? Ob dieses Format für dich etwas ist? Oder wie sich deine Eltern dabei engagieren können? Dann sichere den Termin **2. September 2023** im Kalender. An diesem Tag wird es einen *Workshop für Erwachsene* in der Taborgemeinde geben. Genauere Uhrzeiten folgen noch.

Das Pfadfinder-Team



## KinderKirche startet wieder

Liebe Kinder der 1. bis 4. Klassen,

Mit dem Schulanfangsgottesdienst am **27. August 9.30 Uhr in der Bethanienkirche** startet auch das Angebot der KinderKirche für die 1.-4. Klasse wieder.

Wir treffen uns wie gewohnt **am Montag** (immer noch, aber nicht mehr lange) in der Fanny-Hensel-Schule **16.00 bis 17.00 Uhr** im Musikzimmer (2. Etage das Zimmer leicht links auf der gegenüberliegenden Seite des Treppenaufgangs).

**Am Dienstag** ist der Treff **14.30 bis 15.30 Uhr** in der Bethaniengemeinde in den Kinder- und Jugendräumen.

Es ist egal, wo in unseren Gemeinden man wohnt. Beide Angebote sind offen für interessierte Kinder aus den Gemeinden und darüber hinaus.

Wer Interesse hat dabei zu sein, schicke bitte eine Mail an:

[GemPaed-BTH.Leipzig@evlks.de](mailto:GemPaed-BTH.Leipzig@evlks.de)

## Langeweile?

Hier findest du Dinge zum Schauen, Hören, Nachbasteln und vieles mehr:

[www.kirchemitkindern-leipzig.de](http://www.kirchemitkindern-leipzig.de)

## KinderKirche Kl. 5+6

Liebe neue Fünftklässler\*innen und neue Sechstklässler\*innen,

auch im nächsten Schuljahr wird es wieder eine KinderKirche für euch geben. Seit letztem September treffen wir uns regelmäßig **jeden Dienstag von 16.30 bis 18.00 Uhr** in den Kinder- und Jugendräumen der Bethanienkirche. Ihr seid herzlich dazu eingeladen.

Für das kommende Schuljahr haben wir uns etwas Neues überlegt. Es wird Projektphasen geben. Das bedeutet, dass wir uns länger und intensiver, vielleicht auch mal mit einem Gast, bestimmten Themen widmen werden. Dabei ist eure Kreativität gefragt. Aber keine Sorge, Zeit zum Quatschen, Spielen und für vieles mehr werden wir immer noch haben.

Ich freue mich schon auf die gemeinsame Zeit. Unsere verschiedenen Projekte werden bestimmt super und ich bin sicher, dass es zu einigen spannenden Begegnungen kommen wird.

Wenn ihr Fragen oder Ähnliches habt, dann erreicht ihr mich unter folgenden Email-Adresse:

[heidi-marie.pohlers@evlks.de](mailto:heidi-marie.pohlers@evlks.de)



## Unsere „Konzerte am Kanal“ im Sommer:

**Freitag 02.06., 20.00 Uhr** Combo CAM: GoldBerg – szenisches Konzert. Eintritt frei.

**Freitag 16.06., 20.00 Uhr** Vocalconsort Leipzig und Philip Frischkorn: Schumann/Utopia. Eintritt frei.

**Freitag 30.06., 20.00 Uhr** Opella Musica: Israels Brunnlein. Eintritt frei.

**Samstag 01.07., 19.00 Uhr** Lora Kostina Trio und Pascal von Wroblewsky. Eintritt frei.

## „Kultur im Garten“ im Philippus Biergarten:

**Sonntag 02.07., 11.00 Uhr** Theater Fingerhut: „Das Märchen vom Drahteselein“. Ein Fahrradstück für Kinder ab vier Jahren. Eintritt: Kinder 6 €, Erw. 8 €, Familienticket (4 Pers.) 22 €

**Donnerstag 06.07., 19.00 Uhr** The Slippjigs: Irish Folk Konzert - Mostly Irish Folk. Eintritt frei.

**Donnerstag 17.08., 19.00 Uhr** Andi Rietschel und Maria Diener: Lesung und Musik "Und in den Worten fand ich Wahrheit" - Geschichten und Musik über Liebe, Glück und Frieden. Eintritt frei.

**Donnerstag 24.08., 19.00 Uhr** winding path: Gullischs Abenteuer - ein irisches Märchen. Eintritt frei.

**Sonntag 27.08., 11.00 Uhr** Figurentheater WIWO: „Vom kleinen Kätzchen und der Maus“. Für Kinder ab vier Jahren. Eintritt: Kinder 6 €, Erw. 8 €, Familienticket (4 Pers.) 22 €

**Donnerstag 31.08., 19.00 Uhr** Klara Paxi - Leipziger Liedermacherin mit Ihrem Debutalbum. Eintritt frei.

## Weitere Veranstaltungen im Sommer:

**Samstag 03.06., 11.00 - 15.00 Uhr** „Gebrauchtes & Gespräche“: „Anwohner\*innenflohmarkt mit Standanmeldung unter <https://www.philippus-leipzig.de/termin/flohmarkt-fuer-anwohnerinnen-1351/>

**Samstag 17.06., 16.00 - 20.00 Uhr** „Bühne der Kulturen“ mit Familienangeboten

## Offene Kirche in den Sommermonaten:

**an den Sonntagen 11.06., 09.07. und 13.08. jeweils 15.30 - 17.00 Uhr**



## Regelmäßiges in Philippus

**Abendgebet - Stern des Abends**

**Donnerstag, 18.00 Uhr am 27.07. & 31.08.**

**Achtung:** am 29.06. kein Abendgebet. Dafür am 22.06., 18.00 Uhr Musikalische Andacht zum Johannistag

Die bekannten regelmäßigen Angebote „Abendmahl zur Wochenmitte“, „Gebet des Körpers“, „Meditation“ und „Kanonsgen“ finden an den üblichen Wochentagen statt und sind - zusammen mit dem aktuellen Stand unserer Veranstaltungen - auf unserer Homepage zu finden:

[www.philippus-leipzig.de](http://www.philippus-leipzig.de)

Kontakt  
Philippus Leipzig  
Aurelienstraße 54  
04177 Leipzig  
Tel. (0341) 42 06 69-69  
kirche@philippus-leipzig.de  
www.philippus-leipzig.de  
www.konzerte-am-kanal.de



## Klausurtag der Kirchvorsteher\*innen

Jedes Jahr findet sich der Kirchenvorstand zu einem Klausurwochenende zusammen. In diesem Jahr waren wir in Seelingstädt bei Grimma. Die Themen solcher Klausurtagungen sind vielfältig. Mal steht ein theologisches Thema im Mittelpunkt, wie es z.B. möglich ist, einfach, klar und lebensbezogen über das große Thema der Rechtfertigungslehre zu sprechen. Das bedeutet, Worte zu finden, die sagen, du bist trotz Versagen und Scheitern ein Mensch, der zu achten und wertzuschätzen ist.

Und schon sind wir bei unserem Thema der diesjährigen Klausur. Wir wollen nämlich nicht nur darüber reden, sondern Orte schaffen, an denen dieser Zuspruch von vielen Menschen gelebt wird.

Das Stadtteilzentrum Westkreuz öffnet dafür allen Menschen seine Türen. Dazu braucht es tragfähige Strukturen und ein transparentes Konzept.

Deshalb waren die Themen:

1. Neue Leitungsstrukturen diskutieren und erste Schritte zur Umsetzung planen.
2. Öffentlichkeitsarbeit professionalisieren und an die sich veränderten Gegebenheiten anpassen.
3. Entwicklungsschritte für die Schaffung sakraler Elemente mit Künstler\*innen des Stadtteils gehen.
4. Eröffnungsfeier planen, neue Formate für spirituelles Leben kreieren.

Es war eine intensive Zeit. Den nächsten geplanten Aufgaben wollen wir uns mit Ihrer Hilfe und großem Gottvertrauen stellen.

## Auf der Baustelle

In den letzten Monaten sind wir in vielen Bereichen gut vorangekommen. Was die Barrierefreiheit angeht zum Beispiel, denn der Aufzug ist fertiggestellt worden! Der Fußboden im Unterdeck ist zu einem großen Teil verlegt. Elektrik-,

Putz- und Malerarbeiten befinden sich auf der Zielgeraden. Die Lichttechnik ist in Planung und wird eine Augenweide. Die gläsernen Trennwände fehlen leider noch. Aber auch dafür finden wir Wege, um zu erreichen, was dem Raumgefühl guttut. Transparenz – Wände aus Glas!

Traumhaft ist natürlich die Himmelstreppe. Das geschmiedete Geländer ist angebracht. Jetzt kommen noch die rötlichen Steinplatten auf die Stufen. Gehen wir über die geschwungene Treppe in das Oberdeck, dann sehen wir, dass es zu 2/3 mit Gerüsten zugestellt ist. Der marode Putz an den Gewölbedecken und Wänden wird erneuert, die Elektrik der 70er Jahre ersetzt und erweitert. Außerdem erhält der Raum eine Lüftungsanlage.

Außengelände, Heizungstechnik, Kücheneinrichtung, Sanitäranlagen u.s.w. Wir sind mitendrinnen und Sie laden wir herzlich zu unseren Baustellenführungen ein. Jeden letzten Sonntag im Monat um 14.00 Uhr. Das Westkreuz ist einfach eine coole Baustelle, vor allem weil es ein außergewöhnliches Projekt ist. Die Fachwelt redet von der Transformation von Kirchenräumen. Wir sagen, die Heilandskirche wird mit dem Projekt Westkreuz wieder Wohnzimmer aller Plagwitzer\*innen und ihrer Gäste.

### Voranzeige: Eröffnung Westkreuz

### Wir wollen mit Ihnen ganz groß feiern!

Am 28.10.2023 eröffnen wir um 17 Uhr das Westkreuz mit einer Fete für alle.

Am 31.10.2023 feiern wir Gottesdienst auf allen Ebenen, die die Kirche für Sie bereit hält. Jede und jeder ist willkommen.

Weitere Informationen erhalten Sie über unsere sozialen Medien und im nächsten Heft.

## Nach der Baustelle

### 18.11.23 - Benefizfestival Geko 2023

Das seit 2015 stattfindende Benefiz-Festival „Geko“ können wir nach Corona und einer längeren Bauphase nun erstmalig wieder nach 2019 veranstalten. Mit den Einnahmen möchten wir die Arbeit des Stadtteilzentrums **WESTKREUZ** sowie die von gemeinnützigen Vereinen, Verbänden und Institutionen sowie Aktionen unterstützen.

In diesem Jahr wollen wir Teile der Einnahmen an das Aktionsbündnis zur Seenotrettung **United4rescue** weiterreichen und auf deren wichtige Arbeit hinweisen, denn „Man lässt keine Menschen ertrinken, PUNKT!“ #wirschicken-einschiff

Das Benefiz-Festival findet am **Samstag, den 18.11.23 von 18.00 bis 24.00 Uhr** in der Heilandskirche/Westkreuz in Leipzig-Plagwitz statt. Dafür haben wir uns um ein abwechslungsreiches Line-up, bestehend aus mehreren Bands à la Couleur (Post-Punk, Alternativ/Indie, Rap, Electropop, German-Pop, Singer-Songwriter\*innen etc., so geplant) bemüht. Das und vieles mehr erwartet sie bei ihrem Besuch. *Der Eintritt ist frei, um Spenden für die o.g. Projekte wird ausdrücklich gebeten.*

In den Pausen gibt es Moderationen, Interviews (mit den Bands, United4Rescue) und Musik (DJ/Indie). Beim letzten Geko Benefiz-Festival durften wir „Felix Meyer“ als Headliner begrüßen.

### 09.12.23 - Alternativer Adventsmarkt

Christstollen seit Oktober, »Stille Nacht« aus der Konserve, Gedrängel in der City - wem die Vorweihnachtszeit zu kommerziell, zu schmalzig, zu hektisch - mit einem Wort - zu „unweihnachtlich“ ist, der sollte einmal auf dem Alternativen Adventsmarkt in der Plagwitzer Heilandskirche vorbeischauchen.

Kinder und Erwachsene kommen hier gleichermaßen auf ihre Kosten. Während die Kleinen an einem der vielen Stände spielen und basteln,

der Märchenerzähler\*in zuhören oder sich ein Puppenspiel ansehen, können die Großen in aller Ruhe über den Markt schlendern, sich bei Kuchen und Glühwein unterhalten oder einfach nur die wunderbare Atmosphäre der Heilandskirche genießen.

Der Adventsmarkt findet endlich - nach langer Pause - in den neuen Räumen des Westkreuzes **am 09.12.23 von 14.00 bis 18.00 Uhr** statt.

Liebe Gemeindemitglieder,  
ich möchte mich Ihnen hiermit kurz vorstellen.



Mein Name ist **Alexander Brüning** und ich bin der neue Verwaltungsangestellte in Lindenau Plagwitz. Sie finden mich im *Pfarramt in der Rudolph-Sack-Straße 10*.

Ich freue mich, dass ich diese Stelle bei Ihnen antreten durfte und dass ich von Ihnen das Vertrauen erhalten habe. Die ersten Wochen waren sehr spannend und fordernd und ich durfte schon viele Personen in der Region Ach kennenlernen. Ich möchte an dieser Stelle meinen Dank an Martin Staemmler-Michael, Uta Wüst und Carolin Enge aussprechen, die mir einen guten Start ermöglicht haben. Ich freue mich auf die nächsten Monate und Jahre und ich möchte gemeinsam mit Ihnen den Blick in die Zukunft richten und diesen Weg gehen.

Alexander Brüning



## Klausurtagung des Kirchenvorstandes in Moritzburg

Seit drei Jahren war eine Klausurtagung des Kirchenvorstandes längst überfällig und konnte in (fast) vollständiger und geselliger Runde, vom 17. bis 19. März, am Theologisch Pädagogischen Institut (TPI) in Moritzburg abgehalten werden, sonntägliche Kirchenvorstandssitzung nach dem von Pfarrerin Langner-Stephan gehaltenen Gottesdienst inklusive.



Unser Anknüpfungspunkt war die Zielsetzung aus unserer ersten Klausurtagung: Wir wollen die Zukunft der Bethanienkirche und ihrer Gemeinde gestalten. Aber wie und vor allem wo anfangen? Wir begannen mit einem Blick vor dem inneren Auge in die Kirche als Gebäude, als Veranstaltungsort und Ort des Miteinanders und auch der Begegnung mit dem, was wir uns nicht selbst sagen können. Unser Fokus lag auf den vielen Notwendigkeiten (energetische Sanierung, Bestuhlung des Gemein-

desaals), aber besonders auch auf den versteckten Potentialen (Lichtgestaltung innen und außen, Öffnung des linken Durchgangs zum Garten), die uns unsere Kirche mit ihren zahlreichen Innen- und Außenräumen anbietet. Jemand fragte, wie viele Türklinken es eigentlich insgesamt gäbe? Eine einladende und gruppenorientierte Neugestaltung verschiedener Räume soll für offene Türen (sprichwörtlich) und Leben im Kirchgebäude sorgen.

Potentiale und Notwendigkeiten bietet auch die Verortung der Bethanien-Kirchengemeinde innerhalb der Region Acht (Vorschläge für einen Namenswechsel sind immer willkommen). Deshalb war es auch wichtig und gut, dass wir uns als Gremium aus einzelnen Kirchenvorsteher\*innen auch im Konkreten abstimmen konnten, was unsere ehrenamtlichen Aufgaben und unsere zukünftige Zusammenarbeit in den vielen Gremien unserer Struktur, aber auch innerhalb der Gemeinde betrifft. Dabei ging es vor allem um Themen wie die zeitintensiven Kirchenvorstandssitzungen, den Austausch mit der Gemeinde, die Gestaltung und Begleitung der Kindergottesdienste, die Organisation der Kirchendienste inklusive des Läutens, wie auch die Öffentlichkeitsarbeit. Nicht für alles konnten wir Lösungen finden – aber zumindest immer einen Ansatz.

Es war ein arbeitsintensives und gleichermaßen fruchtbringendes Wochenende, an dem wir uns alle wieder ein wenig besser kennen und schätzen gelernt haben, um die vor uns liegenden Aufgaben als Team anpacken zu können – Moritzburg ist immer eine Reise wert!

## Eigentlich...

ist ja im Allgemeinen immer von einem lachenden und einem weinenden Auge die Rede, wenn es um Veränderungen geht. Aber ehrlich gesagt, weinen wir mit zwei Augen, nachdem sich unser Hausmeister **Frank Reichert** am 1. Februar tatsächlich in den Ruhestand verabschiedete. Seit 22 Jahren war er unermüdlich im Einsatz, damit unsere Bethanienkirche warm, sauber, einladend, funktionstüchtig, je nach Kirchenjahreszeit geschmückt und eingerichtet ist. Seine Hilfsbereitschaft, Freundlichkeit, Bescheidenheit und Fröhlichkeit werden wir sehr vermissen. Aber wir wünschen ihm im gleichen Atemzug zwei lachende Augen für einen genussvollen Ruhestand ohne Weckerklingeln und ohne „Notfall-Anrufe“ aus der Stieglitzstraße 42. **Danke, lieber Frank, von Herzen für alles!** Bleib behütet mit den Deinen und bleib uns (ruheständlerisch-genüsslich) verbunden!

*Die Mitarbeiter\*innen und Kirchvorsteher\*innen der Bethanienkirche*

**Kennen Sie Ihren Kirchenvorstand? In jeder Ausgabe der Kirchennachrichten wird sich ein Mitglied vorstellen.**

## Anna Quaas

Im Kirchenvorstand seit 1. Advent 2020

### Hier treffen Sie mich in der Gemeinde:

Im Gottesdienst natürlich, im Kindergottesdienst, bei verschiedenen Gemeindeprojekten

### Dafür engagiere ich mich:

Kindergottesdienste; Mit-Organisation des Gemeindefestes. Als Mitglied des Bauausschusses bin ich verantwortlich für das Projekt „Kirche

der Zukunft – eine klimaneutrale Bethanienkirche“; Projekt „Willkommenskultur Bethanienkirche“; in der Vergangenheit auch bei der Organisation des Impfprojektes



### Das waren in den letzten Monaten Höhepunkte für mich in der Gemeinde:

Das gut angenommene Kinderimpfprojekt. Das fröhliche Gemeindefest. Die sehr vertrauensvolle Zusammenarbeit im Kirchenvorstand.

### Meine Lieblingsgeschichte aus der Bibel:

Römer 8,31-39

Die Aussage: „Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte, noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes noch irgendeine andere Kreatur uns scheiden kann von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserm Herrn.“ rührt mich zutiefst an und schenkt mir Lebenshalt und Zuversicht.

### Was ich Ihnen (über mich) noch sagen möchte:

Mir ist es sehr wichtig, dass wir Mitglieder des Kirchenvorstandes als Ansprechpartner:Innen in der Gemeinde sichtbar sind. Ich freue mich, wenn Sie mit Ihren Anliegen, Wünschen und natürlich auch Ihren Verbesserungsvorschlägen offen auf uns zukommen.

*Ihre Anna Quaas*

## Nacht der Chöre in der Taborkirche 2023

Die 2. NACHT DER CHÖRE in der Taborkirche im Oktober des vorigen Jahres, mit Ensembles aus Leipzig und Umgebung, fand großen Anklang sowohl bei den Singenden, als auch bei den Hörenden.

Wir freuen uns dieses Format im SOMMER 2023, mit Unterstützung der Stadt Leipzig wieder anbieten zu können



Am **23. Juni 2023 ab 18.00 Uhr** werden sich Chöre verschiedener Genre, Alter und Besetzung mit Stücken u.a. zum Thema SOMMER vorstellen. Auch gemeinsam soll gesungen werden. Den Beginn des Abends gestalten junge Singende. In der Pause und anschließend laden wir Sie wieder ein, miteinander ins Gespräch zu kommen, vielleicht auch bei einem Glas Wasser oder Wein. Seien Sie herzlich willkommen zu einem musikalischen Sommerabend.

*Dagmar Schlegel und Andreas Mitschke*

**Save the date: Freitag  
23.06.2023 ab 18.00 Uhr  
Ev.-Luth. Taborkirche  
Leipzig-Kleinzschocher  
WindorferStr. 49,  
04229 Leipzig**

## Kultursommer 2023

Es könnte eine gute Tradition in unserem Stadtteil werden und die Kirchengemeinde ist angefragt und wird sich integrieren.

So wie 2022 werden auch in diesem Jahr, in der Zeit von Juni bis August, eine Vielzahl von Konzerten, Vorträge und Veranstaltungen zum Mitmachen, das Programm des Kultursommers 2023 füllen. Dabei sollen die Angebote alle Altersgruppen erreichen und den Kultursommer 2023 füllen.

Den Plakaten und Flyern entnehmen Sie bitte die einzelnen Programme mit den Veranstaltungsorten. Wir laden herzlich ein.

## Johannesandacht und Johannesfest

Wie jedes Jahr laden wir am **Johannestag, 24. Juni, 17.00 Uhr** zu einer Johannesandacht auf den Friedhof Kleinzschocher ein. Bei der Andacht wird auch der Posaunenchor mit dabei sein.

Im Anschluss daran sind Sie ab 18.30 Uhr herzlich zum Johannesfest an der Taborkirche eingeladen.

Turmbesteigung, Bratwurst und Getränke, gemeinsames Singen und Gespräche erwarten Sie an diesem Abend. Mit einem Johannesfeuer wollen wir den Tag beenden.

Seien Sie herzlich willkommen.

## Bürgerfest

Das diesjährige Bürgerfest am **Sonntag, 2. Juli 2023, ab 14.00 Uhr**, wird im Bereich der alten Handelsschule (Gießerstraße) ausgestellt. Viele Stände und Angebote von Künstlergruppen, Flohmarkt und Kinderbelustigung werden an diesem Tag die Besucher erfreuen. Das Bürgerfest, was seit mehreren Jahren veranstaltet wird, ist immer wieder ein Anziehungspunkt besonders auch für Familien. Viele kennen es und sind immer wieder überrascht. Und wenn nicht, dann lassen Sie sich überraschen.

## Abschluss der Arbeiten an der Kirche

Wenn Sie diese Ausgabe in den Händen halten, dann sind wahrscheinlich die Arbeiten in und an der Taborkirche bereits abgeschlossen. Die Restarbeiten am Sandstein, die Putz- und Malerarbeiten im Turminneren wurden fertig gestellt und das überarbeitete Uhrwerk wieder eingebaut. So zeigt die Turmuhr und das Schlagwerk die richtige Tageszeit dem umliegenden Wohngebiet und dem Gottesdienstbesucher wieder an.



Zwei Fenstereinheiten konnten in den zurückliegenden Monaten neu verglast und mit einer Sicherheitsscheibe versehen werden. In diesem Zusammenhang erhielt die Orgelepore einen neuen Farbanstrich und die Elektrik konnte erneuert werden. Bei all den Arbeiten sind wir dem Land Sachsen, unserer Landeskirche und nicht zuletzt dem Förderverein für die finanzielle Unterstützung dankbar.

## Verlegung eines Stolpersteins

Die Aufarbeitung seiner Familiengeschichte in Verbindung mit der Thematik der Verfolgung jüdischer Mitbürger\*innen und dem Schicksal von Zwangsarbeiter\*innen in Kleinzschocher

hat sich Herr Jan Delstra aus Holland gewidmet. In einem Vortrag am **Donnerstag, 27. Juni 2023, 19.00 Uhr**, in der Taborkirche, wird er seine Erkenntnisse vorstellen.

Diese Geschichte ist auch ein Teil unserer Geschichte und darf nicht vergessen werden.

Am darauf folgenden Tag, dem **28. Juni 2023 gegen 9.30 Uhr** (Uhrzeit ist noch nicht genau bekannt), wird durch die Stadt Leipzig die Verlegung eines Stolpersteins in der Bamberger Straße organisiert.

## Altes Pfarrhaus – Stand der Bauarbeiten

Wenn einer ein Haus baut, dann kann er was erzählen. Wenn man ein altes Haus saniert, dann kann man ganze Geschichten erzählen. So ist das auch beim alten Pfarrhaus. Erdreich mit 5 bis 10 cm starken Wurzeln unter den Diehlen, morsche Balken, auf denen die Trennwände stehen, ein Ringanker, der durchgerostet ist, und noch vieles mehr kam zum Tageslicht. Die Arbeiten werden bis Ende des Jahres in Anspruch nehmen. Dennoch sind wir zuversichtlich und freuen uns auf die Fertigstellung.



Sie planen Ihre Hochzeit und möchten sich trauen lassen? Sie haben Fragen dazu!

Sie möchten Ihr Kind oder sich selber taufen lassen? Sie möchten mehr über die Taufe wissen?

Sie haben einen Trauerfall und wünschen eine christliche Trauerfeier.

Dann melden Sie sich bei Pfarrerin Langner-Stephan, Pfarrer Staemmler-Michael, Pfarrer Ziera oder in den Pfarrämtern. Die Kontaktdaten finden Sie auf den Seiten 26 und 27.

#### Impressum

Herausgeber: Die Kirchenvorstände der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Leipzig-Lindenau-Plagwitz, der Ev.-Luth. Bethanienkirchgemeinde Leipzig-Schleußig und der Ev.-Luth. Taborkirchgemeinde Leipzig-Kleinzschocher.

Redaktion: Markus Eckardt, Christiane Fiebig, Thomas Hänisch, Hartmut Kirchhof, Lothar Kurth, Christian Marquering, Matthias Müller-Findling, Dr. Sebastian Ziera

Auflage: 4900 Stück

Bildnachweise: Titelbild: Patricia McCarty / pexels; S. 8: congerdesign / pixabay; S.11: Alexander Grey / pixabay; S. 15: Christian Stein; S. 16: Lisa Fotios / pixabay; S. 17: Thomas Hänisch; S. 20/21: Markus Eckardt; S. 22: Lothar Kurth; S. 23 links: M. Nagel; S. 23 rechts: Th. Plietzsch; Redaktionsschluss: 14.04.2023 (Der Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist der 26.06.2023)

Layout: Carsten Wittig  
Satz: Thomas Hänisch

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

Dank: Wir danken der Firma ANANKE Bestattungen • Dieskaustraße 43 • 04229 Leipzig • Telefon (0341) 42 69 70, die mit einer Spende einen Teil der Kosten der Kirchennachrichten übernommen hat.



Liebe Leser\*innen,

sofern Sie beim Titel dieses Heftes die Besprechung eines inzwischen in die Jahre gekommenen Filmes vermutet haben, so müssen wir Sie leider enttäuschen. Wenn nicht, dann hoffen wir, dass Sie mit etwas Neugier an die Lektüre heran gehen, denn wir haben im Reaktionsteam tatsächlich etwas länger danach gesucht, einen griffigen "Aufmacher" für ein alles andere als griffiges Thema zu finden. Gerade im Blick auf so manche historische Dimension könnte man auch geneigt sein, besser dazu zu schweigen, denn viel Schaden und viel Leid ist verursacht worden durch etwas, das in vielleicht tiefster Glaubensüberzeugung geschah. Die "frohe Botschaft" von Freiheit, Gnade und Nächstenliebe konnte nicht stärker konterkariert werden, aber da war ein Auftrag auszuführen, eine Mission zu erfüllen, teils ohne Rücksicht auf Verluste, weil es der "guten Sache" diene - dem lagen Mechanismen zugrunde, die auch in der Jetzt-Zeit keineswegs obsolet sind.

Andererseits hat es im Laufe der Geschichte auch tiefgreifende Wandelungen im Verständnis von "Mission" mit entsprechenden praktischen Konsequenzen gegeben und viele humanitäre Hilfen und Bildungsprojekte weltweit zeugen davon.

Wie sollen, wollen, können wir uns - noch dazu in der Begrenztheit dieses Heftes - also einem Thema nähern, das solche, aber auch ganz andere Seiten hat, einem Begriff, mit dem auch viel Positives und Heilsames verbunden ist, mit einem Auftrag, der nach außen und nach innen wirken soll, dabei Andersdenkende ernst- und wahrnimmt und nicht mehr im Geruch der Selbstüberschätzung, eines alleinigen Wahrheitsanspruchs steht und mit einer Absolutheit auftritt, die den vielfältigen Erfahrungen Gottes in dieser Welt nicht gerecht wird. Wie gestalten die christlichen Kirchen heute ihren missionarischen Charakter aus? Ist die Rede von einer

missionalen anstelle einer missionarischen Kirche mehr als ein Wortspiel? Welchen Anforderungen und Aufgaben steht die "Mission" heute gegenüber? Ist sie möglich oder nicht und wenn ja, wie?

In diesem Heft kommen Menschen zu Wort, die in ganz verschiedener Weise das Thema aufgreifen und ausleuchten. Ein wenig Licht wird so hoffentlich in das Dunkel kommen, das mit dem Begriff "Mission" vielleicht noch immer verbunden ist. Nicht jede Frage, die sich zu diesem Thema stellt, wird sich beantworten oder auflösen lassen, aber Anregungen zum Weiterdenken und der Klärung eigener Positionen im Umgang mit diesem Thema lassen sich durchaus finden. Denn zugegeben: auch wir haben im Redaktionsteam länger diskutiert und uns stellenweise auch etwas schwer damit getan. Nicht ohne Grund gehörte dieses Thema zu jenen, die schon länger als zu bearbeitendes auf dem Tisch lagen. Nun ist es so weit und wir wünschen Ihnen interessante Einblicke und eine spannende Lektüre.

Kommen Sie gut durch den Sommer und bleiben Sie behütet.

*Herzlich grüßt Sie mit dem  
gesamten Redaktionsteam  
Matthias Müller-Findling*

Anregungen oder Kritik richten Sie bitte an:  
[kirchennachrichten@gmail.com](mailto:kirchennachrichten@gmail.com)

#### Die Kirchennachrichten als digitale Version

Wenn Sie die Kirchennachrichten zusätzlich oder ausschließlich als pdf-Version erhalten möchten, schreiben Sie bitte eine kurze Nachricht an: [kirchennachrichten@gmail.com](mailto:kirchennachrichten@gmail.com)

## Pfarrer\*innen

**Martin Staemmler-Michael**

Windorfer Str. 45a, 04229 Leipzig

Telefon (0170) 5895626

m.staemmler-michael@gmx.de

■ Sprechstunde im Pfarramt Heilandskirche

Mi 17.00–18.00 Uhr und nach Vereinbarung

**Angela Langner-Stephan**

Josephstraße 26, 04177 Leipzig

Telefon (0341) 4 68 66 08

pfrn.langner-stephan@gmx.de

■ Sprechstunde im Pfarramt Bethanienkirche

Mi 16.00–17.00 Uhr und nach Vereinbarung

**Dr. Sebastian Ziera**

Graffstraße 9, 04179 Leipzig

Telefon (0178) 1490150

sebastian.ziera@evlks.de

■ Sprechstunde im Pfarramt Taborkirche

nach Vereinbarung

**Daniel Meulenberg**

Seumestraße 129, 04249 Leipzig

Telefon (0341) 4201541

daniel.meulenberg@evlks.de



## Vikarin

**Charlotte von Ulmenstein**

Telefon (0151) 22279687

charlotte.von-ulmenstein@evlks.de



## Kirchenmusiker\*innen

**Kantor KMD Stephan P. Audersch**

Telefon (0341) 5 64 50 94

s.audersch@gmx.de

**Kantor Andreas Mitschke**

mitschke@taborkirche.de

**Kinderchor: Constanze Hirsch**

(0341) 4229295

constanzehirsch@web.de

**Posaunenchor: Hans-Martin Schlegel**

(0175) 2848408

serpent@basshorn.info



## Gemeindepädagoginnen

**Büro in der Bethanienkirche (0341) 2 46 91 72**

Gempaed-BTH.Leipzig@evlks.de

**Heidi Marie Pohlers**

Telefon (0176) 63 47 83 71

heidi-marie.pohlers@evlks.de

**Susanne Schönherr**

Telefon (01522) 7 20 96 28

susanne.schoenherr@evlks.de



## Projekt-Raum-Kirche

**Fanny Lichtenberger**

fanny.lichtenberger@evlks.de

■ **Ev.-Luth. Taborkirchgemeinde  
Leipzig-Kleinzschocher****Pfarramt**

Windorfer Straße 45a, 04229 Leipzig

Verwaltung: **Christiane Fiebig**

Telefon (0341) 4 24 30 75

Fax (0341) 4 29 98 10

www.taborkirche.de

pfarramt@taborkirche.de

Öffnungszeiten:

Mo 10.00–12.00 Uhr

Do 15.00–18.00 Uhr

**Hausmeister: Uwe Wittig**

Telefon (0152) 51084679

uwe-wittig@mein.gmx

■ **Ev.-Luth.****Bethanienkirchgemeinde  
Leipzig-Schleußig****Pfarramt**

Stieglitzstraße 42, 04229 Leipzig

Verwaltung: **Claudia Krenzlin**

Telefon (0341) 4 80 40 13

www.bethanienkirche-leipzig.de

kanzlei@bethanienkirche-leipzig.de

Öffnungszeiten:

Mo 14.00–18.00 Uhr

Mi 14.00–18.00 Uhr

Fr 09.00–12.00 Uhr

■ **Ev.-Luth. Kirchgemeinde  
Leipzig-Lindenau-Plagwitz****Pfarramt**

Rudolph-Sack-Straße 10, 04229 Leipzig

Verwaltung: **Alexander Brüning**

Telefon (0341) 4 80 19 39

Fax (0341) 2 46 91 77

www.kirche-lindenau-plagwitz.de

info@kirche-lindenau-plagwitz.de

Verwaltung: **Carolyn Enge**

Öffnungszeiten:

Di 09.00–11.00 Uhr

Mi 15.00–18.00 Uhr

**Stadtteilzentrum Westkreuz****Sandro Standhaft**

Telefon (0341) 26561087

sandro.standhaft@evlks.de

**Ev. Kindertagesstätte  
an der Heilandskirche**Leiterin: **Anne-Kathrin Thiele**Verwaltung: **Uta Wüst**

Rudolph-Sack-Straße 12,

04229 Leipzig

Telefon (0341) 4 92 91 44 0



## Bankverbindungen

Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig

Bank für Kirche und Diakonie (KD-Bank)

**IBAN: DE71 3506 0190 1620 4790 78****BIC: GENO DE D1 DKD****Verwendungszwecke:**■ **Kirchgemeinde Leipzig-Lindenau-Plagwitz:**

»RT 1917«

■ **Taborkirchgemeinde:** »RT 1913«■ **Bethanienkirchgemeinde:** »RT 1923«■ **Freundeskreis Taborkantorei** »RT 1913*Freundeskreis Taborkantorei*■ **Freundeskreis Kirchenmusik in Bethanien**»RT 1923« *Freundeskreis Kirchenmusik**Bethanien*■ **Bankverbindung Förderverein Tabor**

Volksbank Leipzig eG

**IBAN: DE04 8609 5604 0307 0070 53****BIC: GENO DE F1 LVB**■ **Bankverbindung Förderverein Bethanien**

Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG

**IBAN: DE44 3006 0601 0005 4083 77****BIC: DAAE DE DD XXX****Ökumenische Sozialstation Leipzig e. V.**

Antonienstraße 41, 04229 Leipzig

Telefon (0341) 2 24 68-10 / 20

**Bankverbindung:**

Volksbank Leipzig eG

**IBAN: DE18 8609 5604 0307 2242 75****BIC: GENO DE F1 LVB**■ ■ ■ **Einzahlung des Kirchgeldes**

KG Schleußig-Kirchgeldstelle

Bank für Kirche und Diakonie

**IBAN: DE60 3506 0190 1635 4000 10****BIC: GENO DE D1 DKD****Verwendungszweck: Kirchgeld**



# Gemeindefest

**24. JUNI - 25. JUNI 2023**

IN DER BETHANIENKIRCHE LEIPZIG  
[WWW.BETHANIENKIRCHE-LEIPZIG.DE](http://WWW.BETHANIENKIRCHE-LEIPZIG.DE)

**24. Juni**



**ab 15:00 Uhr  
Sommerkaffee**

**18:00 Uhr  
Sommerbuffet**

**20:00 Uhr  
Sommerkino**



**25. Juni**

**10:00 Uhr  
Waldgottesdienst**

**12:00 Uhr  
Mittagessen**



**14:00 Uhr  
Mitreißende  
Überraschung**

**16:00 Uhr  
Podiumsdiskussion  
Klima und Kirche**

**17:30 Uhr  
Aus-Klang**



*Für Speis und Trank und Spiele  
ist gesorgt!*

*Wir freuen uns auf Euch!*

